

Blickfeldarbeit

politisch-operative Methode der Führung von XM zur Herstellung stabiler Beziehungen zu hauptamtlichen Mitarbeitern und Agenturen imperialistischer Geheimdienste, zu Personen aus Zentren, Institutionen und Organisationen sowie zu Kräften, die subversive Angriffe gegen die DDR durchführen. Sie ist darauf ausgerichtet, in die Konspiration des Feindes einzudringen mit dem Ziel, die Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden seiner subversiven Tätigkeit zu erkunden, zu dokumentieren und offensiv zu bekämpfen.

Blindfunklinie

→ Funkverbindung

Brände und Störungen

Gesamtheit der Vorkommnisse, bei denen durch Brände, Explosionen, Havarien u. a. Zerstörungen bzw. Beschädigungen Sach- oder Personenschäden in der Volkswirtschaft der DDR entstehen. Sie können sowohl eine unplanmäßige Unterbrechung des Arbeitsablaufes eines Betriebes und damit Produktionsausfälle als auch andere volkswirtschaftliche Verluste ohne unmittelbaren Einfluß auf den Produktionsprozeß zur Folge haben.

Die Verhinderung von B. und St. durch eine planmäßige, vorbeugende, schadensverhütende Arbeit ist immanenter Bestandteil der politisch-operativen Sicherungsprozesse in der Volkswirtschaft.

Brände und Störungen, operativ bedeutsame

solche Brände und Störungen, bei denen aus politisch-operativen Gründen die Notwendigkeit besteht, daß das MfS an der Vorkommnisuntersuchung teilnimmt.

Operativ bedeutsame B. u. St. sind insbesondere Vorkommnisse,

- bei denen Anhaltspunkte auf Feindtätigkeit bestehen,
- bei denen erhebliche Personen- oder hohe Sachschäden oder Gefahren entstanden sind oder entstehen könnten,
- die im Bereich der speziellen Produktion auftreten,
- die in einem bestimmten Bereich, Betrieb oder Territorium wiederholt auftreten (Konzentration von Vorkommnissen),
- bei denen zu erwarten ist, daß sie zu erheblichen negativen gesellschaftlichen Auswirkungen führen,